



Heinrichgasse 8  
87435 Kempten

Tel.: +49 (0)831/5209501  
Fax.: +49 (0)831/18024  
info@cipra.de  
www.cipra.de

Kempten, 16.11.2009

## *Pressemitteilung*

**Umweltverbände befürchten Aushöhlung des Alpenschutzes im Oberallgäu**

### **Skigebietsverbund Grasgehren – Balderschwang durch Ruhezone geplant**

**Die geplante Skigebietsverbindung, für die derzeit eine Machbarkeitsstudie in Arbeit ist, soll über das Riedberger Horn führen. Sie liegt somit in Zone C nach dem Alpenplan des bayerischen Landesentwicklungsprogramms. Diese Zone ist als Ruhezone von touristischer Erschließung freizuhalten. In einem gemeinsamen Schreiben aller großen bayerischen Naturschutzorganisationen und der Alpenschutzkommission CIPRA an den bayerischen Wirtschaftsminister Zeil fordern die Verbände dazu auf, keinen Präzedenzfall zur Aufweichung des Alpenplans zu schaffen.**

Seit Bestehen des Alpenplans im Jahr 1972 wurden die Bestimmungen in allen Fällen konsequent umgesetzt. Dementsprechend betonen die Verbände mit zusammen weit über einer Million Mitgliedern, dass der Alpenplan auch international immer wieder als vorbildliches Instrument zur nachhaltigen Entwicklung und Steuerung der Erholungsnutzung in den Alpen gewürdigt wird. Eine Änderung des Alpenplanes oder ein sogenanntes Zielabweichungsverfahren für einen neuen Skiverbund wäre somit ein Präzedenzfall, der den „Alpenplan als Instrument einer umweltverträglichen Entwicklung grundsätzlich in Frage stellt“, so die Verbände in Ihrem Schreiben. Zudem sehen die Verbände eine Unvereinbarkeit der Planungen mit dem völkerrechtlich verpflichtenden Tourismusprotokoll der Alpenkonvention, das einen Verzicht touristischer Erschließungen in Ruhezonen vorsieht. Die Verbände bitten den für die Landesentwicklung verantwortlichen Staatsminister Zeil daher, „den Schutz der Zone C und das Konzept der Zonierung im Alpenplan auch künftig sicherzustellen und geplanten Erschließungen in dieser Zone keine Zustimmung zu erteilen“.

Der Brief wurde unterzeichnet von den Vorsitzenden folgender Verbände:

- CIPRA Deutschland
- Deutscher Alpenverein
- Bund Naturschutz in Bayern
- Naturfreunde Deutschlands
- Landesbund für Vogelschutz
- Verein zum Schutz der Bergwelt
- Mountain Wilderness Deutschland

**Die CIPRA, eine vielfältige und vielgestaltige Organisation**

Die Internationale Alpenschutzkommission CIPRA ist eine nichtstaatliche Dachorganisation mit nationalen Vertretungen in den Alpenländern, die über 100 Verbände und Organisationen aus sieben Alpenstaaten vertritt. Sie arbeitet für eine nachhaltige Entwicklung in den Alpen und setzt sich für die Erhaltung des Natur- und Kulturerbes, für die Erhaltung der regionalen Vielfalt und für Lösungen grenzüberschreitender Probleme im Alpenraum ein.

Näheres zu CIPRA Deutschland unter [www.cipra.de](http://www.cipra.de)